

Hospitationskonzept

Ausgehend von Schulgesetz § 70 Abschnitt 1

"Die Schulleitung informiert sich über die Unterrichts- und Erziehungsarbeit in der Schule und unterstützt die Lehrkräfte, Eltern, Schüler und Schülerinnen und wirkt auf die Sicherung und Entwicklung der Qualität schulischer Arbeit hin."

Abschnitt 2

"Die Schulleitung berät und besucht die an der Schule tätigen Lehrkräfte im Unterricht, fördert die Ausbildung der Lehrkräfte und wirkt auf ihre Fortbildung hin."

Grundlage war der Visitationsbericht aus dem hervor ging, dass wesentliche Profilm Merkmale eher schwach als stark entwickelt waren.

- Profilm Merkmale 9, 10 und 11

Die Schulleiterin muss über seine Schülerinnen und Schüler und über den Unterricht Kenntnisse besitzen.

Umsetzung an unserer Schule:

- In den Lehrerkonferenzen werden Hospitationsbesuche angekündigt, Termine sowie Schwerpunkte im Lehrerzimmer ausgehängt.
- Am Ende des Hospitationszeitraumes erfolgt ein ausführliches Gespräch (Mitarbeitergespräch) über den Unterrichtsverlauf, Schüler- und Lehrtätigkeiten und Erreichung der Ziele.
- Außerdem werden folgende Beobachtungsschwerpunkte genutzt:
 1. *Didaktische Begebenheiten*
Rahmenplan, Stellung der Stunde in der Unterrichtseinheit, Ziele der Stunde
 2. *Methodische Gestaltung*
Fasen des Unterrichtsverlaufes, Vergleich Ablauf und Planung, Differenzierung der Anforderungen, individuelle Forderung, Anteile von Übungen, Hausaufgaben, Lernkontrollen
 3. *Schüler*
Soziale Kompetenz, Auffälligkeiten einzelner Schüler, Selbständigkeit, Leistungspotential der Klasse, Lern- und Arbeitsatmosphäre
 4. *Lehrer*
Unterricht- und Führungsstil, Lehrer als Lernbegleiter, Lernbeobachter, Umgang mit Lob und Anerkennung, aber auch erzieherische Maßnahmen, Umgang mit Fehlern, Hilfestellung im Lernprozess, Umgang mit Bewertung und Zensierung

Geeigneter Zeitraum für Hospitationen

- Zwischen Sommerferien und Herbstferien Kl. 6
- Zwischen Herbst- und Weihnachtsferien Anfangsunterricht Kl. 1 – 2
- Restliche Zeit des Schuljahres Kl. 3, 4 und 5

Verfahrensweise

- Über jeden Unterrichtsbesuch wird ein Protokoll angefertigt. Im Auswertungsgespräch werden Stärken besonders hervorgehoben, wenn nötig, Empfehlungen oder sachliche Kritik gegeben.
- In jedem Gespräch beginnt der Kollege seine Stunde zu reflektieren, auf der Grundlage seiner Planung und seiner Zielstellung.
- Ergebnisse von Vergleichsarbeiten (KI. 3 und 6), Ergebnisse von Projekten, Informationsgespräche, Teilnahme an Teamberatungen und Konferenzen, Gespräche mit Fachkonferenzleitern sind ebenso Möglichkeiten, um Schulleistung und das Lernen an unserer Schule einzuschätzen.
- Ziel sollte auch die gegenseitige Hospitation von Kollegen an unserer Schule sein. (daran wird noch gearbeitet)
- Abschluss des Gespräches bilden konkrete Zielvereinbarungen